

21.11.2016

Alaska-Wildlachs: 10 Mio. weniger Lachse 2017 in der Bristol Bay

Im kommenden Jahr können in der Bristol Bay voraussichtlich 27,47 Mio. Wildlachse (Sockeye) gefangen werden, schreibt das Portal IntraFish unter Verweis auf Alaskas Behörde für Fisch und Wild (ADFG). Zum Vergleich: in diesem Jahr fingen die Fischer in der Bristol Bay 37,3 Mio. Sockeye und damit 26% mehr als voraussichtlich im kommenden Jahr. Grundlage für diese Fangmenge ist die prognostizierte Größe des Laufs, des "runs", der für die Bristol Bay und die südliche Halbinsel 41,47 Mio. Lachse betragen soll. Diese Zahl wiederum entspreche dem zehnjährigen Mittel von 41,39 Mio. Fischen. Auch die Fangprognose für 2017 liegt im Zehn-Jahres-Vergleich, für den Fangzahlen von 15,43 Mio. bis 37,53 Mio. Lachsen notiert wurden, nur 2% unter dem Durchschnitt. Bei Betrachtung des historischen Gesamtzeitraums, für den Aufzeichnungen vorliegen - die Jahre 1963 bis heute -, können 2017 sogar 34% mehr gefangen werden als im Schnitt der letzten 53 Jahre, der bei 20,52 Mio. Fischen liegt. Alle diese Zahlen berücksichtigen jedoch nicht die durchschnittliche Größe der Wildlachse, die wiederum für bestimmte Verwendungszwecke relevant ist.

Lesen Sie zum Alaska-Wildlachs auch im FischMagazin-Archiv:

20.09.2016 [Russland: Fischerei auf Kamtschatka-Lachse erhält MSC-Zertifizierung](#)

14.09.2016 [USA: Die besten Sockeye Wildlachs-Fänge seit 20 Jahren in der Bristol Bay](#)

16.09.2015 [Alaska: Werbekampagne für Lachskonserven nach massiver Buckellachsernte](#)

Prognose für die Wildlachsfränge in der Bristol Bay 2017

| Gesamtproduktion | Prognose (Fische in Mio.) | Prognose- toleranz (Fische in Mio.) |
|-------------------------------|------------------------------|---|
| Lauf insgesamt | 41,47 | 31,20 - 51,73 |
| Entkommen | 12,46 | |
| Gesamtfangmenge (kommerziell) | 29,01 | |
| Fangmenge Bristol Bay | 27,47 | |
| Fangmenge südliche Halbinsel | 1,53 | |
| küstennaher Lauf | 39,93 | |

Quelle: ADFG, Division of Commercial Fisheries 15.11.2016